

# Ragnarok ga kita

## Matantei Loki RAGNAROK

Von angelic-hikaru

### Kapitel 1: ~ PART 1 ~

**Matantei Loki RAGNAROK**

**~Ragnarok ga kita!~**

***(Ragnarok ist gekommen!)***

07.11.2003

FanArt by angelic-hikaru

~~~~~

Kommentar:

Dieses FF spielt direkt im Anschluss an die 26-teilige TV Serie von Matantei Loki Ragnarok. Ich will in keinsten Weise die Urheberrechte verletzen. Dies ist nur eine mögliche Weiterführung der Anime, die ich mir selbst ausgedacht habe.

~~~~~

~ PART 1 ~

Der Vollmond leuchtete blutrot in dieser stillen Nacht. Seine Augen spiegelten das rote Leuchten wider. So wie sein mondsichelförmiger Stab. Er schaute mit einem gleichgültigen Gesichtsausdruck hinauf zum Mond und strich sich dann ein paar Strähnen aus seinem Gesicht. "Du bist also wirklich gekommen...", flüsterte er leise und grinste kalt. Dann schaute er an sich herunter. Er hatte selbst entschieden, klein zu bleiben, er hatte es selbst gewollt. Für Yamino-kun, für Fenrir und für Mayura. Wohl auch für all die anderen, die er lieb gewonnen hatte. Es war dennoch seltsam, dass er Odin einen Augenblick lang dankbar war, dass dieser ihn in ein Kind verwandelt hatte. So hatte er die Möglichkeit mit seinen Kindern und mit Mayura hier auf der Erde zusammen zu sein. Dennoch...

Wenn er eines hasste, dann waren es blutrote Vollmonde. Sie verhiessen niemals etwas Gutes! Er war wohl der einzige, der wusste, was dieser rote Mond an diesem Tag bedeutete. Er spürte es! Und es gab keine Zweifel. Er würde kommen, zu ihm, um zu tun, was die anderen Götter nicht geschafft hatten. Er betrachtete seine Augen in der Fensterscheibe. Was für ein leidender Ausdruck! Niemand, den er mochte, sollte ihn jemals so zu Gesicht bekommen! Niemals! Er wollte für immer der kleine, unbekümmerte Loki bleiben.

Die Tür knarrte, als Yamino eintrat. "Loki-sama, Ihr seid noch wach?" Loki zuckte leicht zusammen und wagte nicht, seinem Sohn das Gesicht zuzuwenden. Statt zu antworten, nickte er nur stumm. Yamino stellte sich neben ihn und warf kurz einen

Blick aus dem Fenster. "Es ist Vollmond!", meinte er und lächelte Loki an. Loki wandte den Blick vom Mond ab und erwiderte gekünstelte Yaminos Lächeln. "Ja!", meinte er in seiner kindlichen Stimme. "Es ist schon spät. Ich lege mich besser hin." Yamino nickte und deckte seinen Vater zu, nachdem dieser in seinen Schlafanzug geschlüpft war.

Erkannte Yamino-kun nicht, wie sehr er leidete? Sah er denn nicht den blutroten Vollmond? Warum?

Mit diesen Gedanken schlief er ein um am nächsten Morgen von Yamino geweckt zu werden. Verschlafen kam er ins Wohnzimmer, wo Mayura und Yamino den Frühstückstisch gedeckt hatten. "Guten Morgen Loki-kun!", rief Mayura und umarmte Loki stürmisch. "Wir haben extra ein großes Frühstück für dich vorbereitet!", fügte sie hinzu und schaute Loki strahlend an. Fenrir saß neben dem Sofa und schleckte gerade seinen Teller leer. Loki kraulte Fenrir kurz und setzte sich dann. "Itadaki masu!" Loki bediente sich. "Lecker! Das schmeckt einfach gut, wie immer!", meinte Loki und nahm sich nach. Mayura nickte eifrig. "Jajaja, nicht wahr?"

Es schellte an der Haustür. Yamino ging hinunter und öffnete die Tür. Vor ihm stand ein amethyst-lila-haariges Mädchen in einem schwarzen Kleid. Sie schaute Yamino nichtssagend und gleichgültig an. Er bemerkte ihre roten Augen nicht, ebenso wenig das unheimliche Glühen, das von ihnen ausging und plötzlich erlosch. Yamino lächelte freundlich. "Was kann ich für Sie tun?", fragte er und schaute sie aus seinen matt rötlich glänzenden Augen an. Das Mädchen lächelte. "Ich habe einen Fall für den Detektiv hier. Bringen Sie mich bitte zu ihm." Yamino nickte und führte das Mädchen hinauf. Loki schluckte gerade den letzten Bissen des Frühstücks hinunter und schaute Yamino fragend an. Als er das Mädchen erblickte, blieb ihm der Bissen im Hals stecken und er hustete heftig. Mayura schaute Loki verwundert an. "Was hast du, Loki-kun?", fragte sie und blickte nun wieder zu dem Mädchen. Yamino räumte bereits den Tisch ab. Als nahm Mayura die Hand des Mädchens. "Freut mich sehr, ich bin Mayura, die Meisterdetektivin, die jeder Mysterie auf die Spur geht." Ein wenig unsicher zog das Mädchen ihre Hand zurück. "Mein Name ist Nido. Nido Yamamoto. Ich denke, dass der Fall, den ich mitbringe, Loki wirklich sehr interessieren wird!"

Mayura schaute Nido aus ihren roten Augen fragend an. Loki hatte seine Tasse zu Boden fallen lassen. Alle Augen waren auf ihn gerichtet. "Daddy!", meinte Fenrir besorgt und stupste ihn am Bein an. Loki schüttelte den Kopf und lächelte lieb. "Ja?" Er stand auf. "Was kann ich für dich tun, Nido?", fragte er dann und setzte sich auf seinen Stuhl hinter dem Schreibtisch. Yamino seufzte leise und sammelte die Scherben ein.

Nido schaute Loki schüchtern an. "Bitte entschuldige, wenn ich dir solche Umstände bereite..." Loki schüttelte mit dem Kopf. "Das hast du sowieso schon. Also, was kann ich für dich tun, Nido?" Nido schaute Loki nervös an. Loki hingegen schaute zu Mayura, Yamino-kun und Fenrir. Die drei schienen seine Worte gar nicht wahrzunehmen, oder sie hörten sie, aber sagten nichts dazu? Nido strich mit der Hand über Lokis Wange und zog sein Kinn dann zu ihr. "Loki, ich bin dein Fall!", flüsterte sie leise. Loki lief eine Gänsehaut über den Rücken. Er zog seinen Kopf zurück und stand auf. "Ich nehme deinen Fall nicht an. Du kannst wieder gehen."

Nido schaute Loki enttäuscht an. "Schade... Na, wenn du meinst, Loki, dann gehe ich eben wieder. Lebe wohl und glücklich!" Nido schnippte kurz mit den Fingern und Yamino, Mayura und Fenrir sanken bewusstlos zu Boden. Loki fuhr das Mädchen an. "Was fällt dir ein?! Was hast du ihnen angetan, du... du... du verdammter G..." Er wurde von Nido unterbrochen. "Aber Loki, warum so sauer? Du weißt doch selbst genau,

dass Ragnarök naht. Es ist näher, als du vielleicht annehmen magst."

Loki schüttelte heftig den Kopf. "Oh nein, so weit ist es noch nicht! Glaub mir!" Nido blickte verächtlich zu ihm herab, was Loki jedoch nicht weiter beachtete und sich nun mit dem Rücken zu Nido gewandt ans Fenster schaute um seines und das Spiegelbild von Nido in der Fensterscheibe zu betrachten. "Weißt du, ich bin froh, dass ich auf die Erde verbannt wurde. Ich habe es nur Odin zu verdanken. Alles. Meine Freuden und mein Leiden." Er lächelte nun matt und betrachtete Nidos Gesichtsausdruck im Fenster. Er blieb kalt und bewegungslos. Lokis Augen ruhten noch eine Weile aus Nido, dann wandte er sich direkt zu ihr und blickte sie aus seinen eisigen kalten Augen an.

"Was ist es, was du willst? Mein Tod?" Nido schüttelte den Kopf. "Du wirst gefesselt. Bevor Ragnarök kommt. Bevor du tust, was geschrieben steht!" Loki lachte auf. "Du bist so verdammt dumm! Glaubst du wirklich, das würde mich daran hindern?" Nido schüttelte abermals den Kopf. "Deine Fesselung wird nichts nützen, aber die Gefangennahme deiner beiden Kinder und dieses Mädchens hier, das dir ja nicht gerade unwichtig zu sein scheint." Loki fuhr zusammen. "Du verdammter Od..." Wieder wurde er von Nido unterbrochen. "Loki, warum so sauer?" Sie grinste breit und ihre Augen leuchteten blutrot auf. Ebenso wie Lokis Augen. Nido schloss die Augen. Als sie sie wieder öffnete, war Loki wieder zu einem Erwachsenen herangewachsen. Loki verpasste Nido sofort eine Ohrfeige. Nido fiel zu Boden, da sie damit nicht gerechnet hatte. Sofort ließ Loki seinen Stab erscheinen und murmelte ein paar unverständliche Worte vor sich hin. Mayura öffnete ihre Augen und schaute Loki fragend an. "Was ist passiert? Loki...?" Sie betrachtete den wahnsinnig gut aussehenden Typen, der den Arm um ihre Schultern gelegt hatte, damit sie nicht weiterhin auf dem Boden liegen musste. Während Mayuras Herzchenaugen auf Loki ruhten, faselte sie: "W-wer sind Sie? Haben wir uns nicht schon einmal getroffen? Warum liege ich auf dem Boden? Ich bin übrigens Mayura, die Meisterdetektivin auf der Suche nach Mysterien! Fushigi Mystery desu neeee?"

Loki schaute sie überrascht und perplex an, dann lächelte er erleichtert. "Wie schön, dass es dir gut geht, Mayura!" Fragend blickte Mayura nun zu ihm hoch. Inzwischen hatte sich Nido wieder gefasst. "Loki, deine Söhne nehme ich mit mir! Warte und spüre deine Strafe!" Mit diesen Worten verschwand Odin mit Fenrir und Yamino in einem roten Licht. Wütend schaute Loki zu der Stelle, wo Nido mit den beiden verschwunden war.

"L-loki?", fragte Mayura zögernd. "Warum hat sie dich Loki genannt?" Erst dann registrierte sie, dass Nido in einem roten Licht verschwunden war und sprang auf. "Fushigi Mystery!!! Loki-kun! Dem müssen wir auf die Spur gehen!" Doch Loki schüttelte den Kopf. Wusste Mayura nun, dass er Loki war? Sie schaute ihn dennoch skeptisch an. "Ich weiß nicht. Der Name Loki passt irgendwie zu dem Loki den ich kenne besser... Aber dir steht auch... ausgezeichnet..." Verträumt schaute sie ihn an. Loki seufzte und stand ebenfalls auf. "Mayura.", sagte er leise, aber dennoch so, das Mayura ihn ruhig und fragend anblickte. Sie merkte, dass Loki etwas wichtiges zu sagen hatte. Dass ihn etwas bedrückte. Dennoch fragte sie sich, wo der kleine Loki war, den sie kannte... Loki streckte langsam die Hand nach Mayura aus und strich ihr dann zögerlich über die Wange. Er lächelte bedrückt. Mayura wurde ein wenig rot. Loki seufzte leise. Mayura hatte wohl vergessen, das er gewesen war, der ihr ihren Wunsch erfüllte hatte, Loki wiederzusehen. Mayura schaute nun fragend zu Loki. "Was habt Ihr?", fragte sie leise. Loki schüttelte nun den Kopf. "Es ist nichts, mache dir keine Sorgen, Mayura."

Loki riss sich zusammen, hielt es dann aber nicht mehr aus, dass Mayura ihn so bemitleidend anschaute und schloss sie in seine Arme. Mayura blickte überrascht drein. Damit hatte sie nun wirklich nicht gerechnet! Dann stockte sie. Sie kannte diesen Geruch... Genauso roch Loki-kun! Aber das war doch unmöglich! "L-Loki-kun...", murmelte sie leise. Loki zuckte zusammen und ließ sie schnell wieder los.

Mayura lächelte matt. "Du bist Loki-kun, nicht wahr?" Loki schaute zu ihr herunter. "Ich bin ein Gott. Mehr nicht." Mayuras Augen weiteten sich. "Du bist..." In ihren Augen bildeten sich Tränen. Sie umarmte Loki stürmisch. "Vielen Dank, dass du meinen Wunsch erhört hast! Ich bin so froh, dass ich dich getroffen habe!" Loki lächelte wieder. "Mayura... Wenn dich etwas bedrückt, dann rufe nach mir. Wenn du jemanden brauchst, dann suche nach mir. Wenn du mich brauchst, dann komme ich zu dir. Wann immer du mich brauchst..." Er drückte Mayura an sich, dann spürte Mayura, wie sich der Griff langsam lockerte und sie schließlich durch Loki hindurchfassen konnte. "Loki? Wo bis du hin...?" Sie verstand nicht, was vor sich ging! Wie sollte sie auch? Sie hatte Lokis Augen nicht gesehen. Sie hatte diesen leidenden Ausdruck nicht gesehen. Sie hatte seine Gefühle nicht verstanden und das wusste Loki. Das machte alles umso schwerer für ihn.

Loki lief durch die Straßen und stieß gegen einen kleinen jungen, der zu Boden fiel. Loki blickte ihn erstaunt an. "Entschuldige, Heimdall. Ich habe dich nicht gesehen!", meinte er und bot ihm seine Hand an. Heimdall jedoch schaute nur wütend zu ihm hoch. "Das war deine Absicht! Das machst du nur um mich zu schikanieren! Loki!", fauchte er ihn an. Loki lächelte nur. Ein wenig misstrauisch beäugte Heimdall ihn, ehe er seine Hand nahm und sich hoch helfen lies. "Heimdall. Willst du, dass Ragnarok beginnt?" Heimdall schaute Loki nun überrascht an. "Wie kommst du auf diese Frage?" "Ragnarok wird beginnen. Wann ist eine andere Sache. Wenn wir *ihn* nicht aufhalten, wird es schon bald beginnen." Erschrocken starrte Heimdall Loki an. "Wen meinst du mit ihm?", fragte er, obwohl er die Antwort selbst schon längst wusste. Loki lächelte matt. "Bald ist es soweit. Fenrir wird gefesselt werden und Narugami-kun... Thor wird gemeinsam mit der Midgardschlange untergehen." Heimdall seufzte. "Das weiß ich, Loki! Das brauchst du mir nicht auf die Nase zu binden!", fuhr er ihn an. "Fenrir und Yamino-kun wurden mitgenommen." "Das kann nicht sein!" "Es ist aber so!" Heimdall ballte seine Hände zu Fäusten. "Dann hat es also wirklich begonnen... RAGNAROK!"

~ PART 1 ~ ~ ~ ENDE ~